



**KT-Drucks. Nr. 240/2014**

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

**Der Landrat**

**Amtsleiter**

Thomas Wagner  
Telefon 07031-663 1286  
Telefax 07031-663 1963  
t.wagner@lrabb.de

14.11.2014

**Initiative RadKULTUR - Bewerbung als Modellkommune 2015/16**

**I. Vorlage** an den

Umwelt- und Verkehrsausschuss  
zur Vorberatung

01.12.2014

**öffentlich**

Kreistag  
zur Beschlussfassung

15.12.2014

**öffentlich**

**II. Beschlussantrag**

1. Die Verwaltung wird, vorbehaltlich der Auswahl als „Modelllandkreis“ für die Umsetzung der Initiative RadKULTUR 2015/16, mit der Planung und Entwicklung von Maßnahmen und Veranstaltungen zur Förderung der Radkultur im Landkreis Böblingen in den Jahren 2015 und 2016 beauftragt.
2. An der Fortführung der Initiative „Radkultur“, über das Jahr 2015 hinaus, beteiligt sich der Landkreis im Jahr 2016 mit einem Betrag in Höhe von insgesamt 70.000 Euro, welcher sich aus Finanzmitteln und dem Einsatz von Personalressourcen zusammen setzt.

### III. Begründung

Um die Wahrnehmung des Fahrrads als attraktives Verkehrsmittel zu erhöhen, hat das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg (MVI) im Jahr 2012 die Initiative RadKULTUR ins Leben gerufen. Ziel des vielfältigen RadKULTUR-Programms ist es, mehr Menschen in Baden-Württemberg für die positiven und schönen Seiten des Radfahrens zu begeistern und sie zu motivieren, in ihrem Alltag ganz selbstverständlich auf das Rad zu steigen. Dafür lenkt die Initiative RadKULTUR die Aufmerksamkeit auf den Radverkehr, sorgt für Gesprächsstoff rund ums Rad und stärkt das positive Image dieses nachhaltigen Verkehrsmittels. Dadurch soll das Mobilitätsverhalten in Gemeinden, Städten und Landkreisen dauerhaft verändert und der Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehrsaufkommen gesteigert werden.

Das MVI hat die Mitgliedskommunen und -kreise der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen Baden-Württemberg (AGFK-BW) im September 2014 zur Teilnahme im Bewerbungsverfahren als "Modellkommune 2015/16" für die Initiative Radkultur aufgerufen und stellt für die Umsetzung der RadKULTUR in den ausgewählten Landkreisen im Jahr 2015 Finanzmittel in Höhe von 125.000 bis 170.000 Euro bereit. Damit soll jeweils ein individuelles Paket von Kommunikationsmaßnahmen einschließlich der Unterstützung in der Umsetzung von Aktivitäten gefördert werden. Bewerbungsschluss für die Förderphase 2015 war der 17. Oktober 2014.

Um Nachhaltigkeit und einen längerfristigen Effekt für die gemeinsame Initiative zu erzielen, ist die eigenständige Fortführung der Initiative RadKULTUR durch den Modell Landkreis im Jahr 2016, und möglichst auch darüber hinaus, entscheidend. Voraussetzung für eine Bewerbung ist daher die Bereitschaft, die Initiative eigenverantwortlich weiterzuführen. Um eine entsprechende Qualität bei der Fortführung der Maßnahmen im zweiten Jahr sicherzustellen, sollten 2016 insgesamt etwa 50% der 2015 vom Land zur Verfügung gestellten Mittel investiert werden. Hierbei können in gewissem Umfang und mit entsprechender Erläuterung auch personelle Ressourcen oder organisatorische Leistungen eingerechnet werden.

Als Mitglied der AGFK-BW hat sich der Landkreis Böblingen mit Unterstützung der AGFK Kommunen Leonberg und Schönaich als Modell Landkreis für die Initiative RadKULTUR 2015/16 beworben. Die Bewerbung wurde von unterschiedlichen Akteuren aus dem Landkreis Böblingen aktiv unterstützt. So haben die AOK, die Betriebssportabteilung der Daimler AG (SG Stern), die Radsportakademie und weitere Firmen und Vereine mit einem Unterstützerschreiben ihre Kooperationsbereitschaft zugesagt.

In der Bewerbung für die Initiative RadKULTUR des Landkreises wurde ein Umsetzungskonzept für Aktivitäten im Jahr 2015 mit einem Finanzvolumen von 140.000 Euro beantragt. Dieser Betrag wird im Falle einer Berücksichtigung unserer Bewerbung 2015 zu 100% vom Land Baden-Württemberg als Fördermittel zur Verfügung gestellt. Im Sinne der Nachhaltigkeit und zur Sicherung der langfristigen Effekte sind vom Landkreis 2016 Mittel für die Fortführung der Initiative RadKULTUR in Höhe von etwa 50% der 2015 zur Verfügung gestell-

ten Landesmittel zu investieren.

#### **IV. Finanzielle Auswirkung auf den Kreishaushalt**

Vom MVI werden dem Landratsamt Böblingen, im Falle einer Berücksichtigung unserer Bewerbung, für die Realisierung der Initiative RadKULTUR im Jahr 2015 Fördermittel in Höhe von 140.000 € zur Verfügung gestellt. Im Gegenzug wird vom Landkreis Böblingen erwartet, dass zur nachhaltigen Förderung der Radkultur im Jahr 2016, und möglichst darüber hinaus, Eigenmittel in Höhe von etwa 70.000 € bereitgestellt werden. Hierbei können in gewissem Umfang und mit entsprechender Erläuterung ggf. auch personelle Ressourcen oder organisatorische Leistungen angerechnet werden.



Roland Bernhard